Attack on Titan

Flügel der Freiheit

Von KiraAckermann

Kapitel 13: "Freunde?"

Wir saßen mittlerweile drinne und der Blondhaarige kümmerte sich um das Vögelchen, während das Mädchen und ich ihn dabei beobachteten. Der andere Kerl saß Abseits an einem Tisch und polierte sein Messer.

"Woah, beeindruckend wie du dich um den kaputten Flügel kümmerst."

Schwärmte das Mädchen neben mir.

"Soa, fertig. Es dauert allerdings seine Zeit bis es wieder fliegen kann."

"Danke." Das Mädchen nahm den kleinen Vogel wieder in die Hand.

"Sagt mal...." wandte der Blonde sich an uns. "...wie heißt ihr Zwei eigentlich?"

"Ich heiße Isabel Magnolia. Und das da neben mir ist..... äh...."

Sie sah mich fragend an.

"Oh. Ich bin Kira."

"Ihr kennt euch gar nicht?"

"Nein. Ich bin ausversehen in sie hinein gelaufen, als ich nicht nach vorne geschaut hatte. Sie hatte mir dann geholfen. Danke nochmals Kira"

"Kein Problem." lächelte ich sie verlegen an.

"Hm... verstehe. Ich bin Furlan Church. Der Mieseperer da hinten ist Levi."

Dieser Levi starrte uns schon die ganze Zeit durchdringlich an. Irgendwie machte dieser Kerl mich nervös. Er hatte ohne zu zögern das Messer gegen diesen widerlichen Kerl gerichtet. Levi und ich starrten uns eine Weile lang tief in die Augen. Bis er dann die Augen schloss und sich vom Tisch erhob.

"Furlan, wir müssen los."

"Ja, ich komme."

Während Levi in einen anderen Raum verschwand und Furlan sich ebenfalls von seinem Platz erhoben hatte, richtete sich Isabel an den Blauäugigen.

"Wo wollt ihr denn hin?"

"Unser Essen verdienen."

"Ach so?"

Dann kam Levi wieder zurück zu uns und ich drehte mich in seine Richtung. Meine Augen weiteten sich.

~Ich glaube ich seh nicht richtig.~

Er kam tatsächlich mit zwei 3D Manöver Apparate um die Ecke. Ich bin genau denen in die Arme gelaufen, über die ich Informationen sammeln sollte. Ich hatte es zwar nicht geplant in direktem Kontakt mit ihnen zu treten, aber nun ist es eh zu spät. Vielleicht ist es auch gar nicht so schlecht heraus zu finden was für Charakterzüge sie besitzen.

“Oi, du!”

“Hm?”

Levi stand direkt vor mir und holte mich aus meiner Gedankenwelt.

“Hör auf mich so an zu starren!”

“Ämh...’tschuldige.”

Isabel drehte sich freudestrahlend auf ihrem Sessel um und schaute über die Lehne.

“Woah cool. Ihr seid diejenigen die immer mit diesen 3D Dingen rumfliegen. Ich will auch.”

Furlan war gerade dabei seine Ausrüstung anzulegen.

“Tut mir leid. Wir haben nur die beiden. Aber mal sehen was sich machen lässt. Vielleicht können wir ja noch Zwei von denen besorgen. Nicht wahr Levi?”

“Konzentriere dich auf deine Mission Furlan. Wir werden uns nicht unnötig in Gefahr bringen.”

Isabel sank enttäuscht in sich zusammen.

“Och menno.”

Nachdem Levi und Furlan mit dem anlegen der Ausrüstung fertig waren, bewegten sie sich Richtung Tür. Wollen die uns hier jetzt alleine lassen?

“Ämh, Jungs?”

Sie drehten sich in meine Richtung.

“Wollt ihr uns hier jetzt etwa alleine lassen? Wir sind wildfremd für euch und ihr kennt uns vielleicht gerade mal seit einer Stunde.”

Schon wieder dieser durchdringliche Blick von diesem Levi. Dann brach er die Stille.

“Ihr seht nicht so aus als wenn ihr einer Fliege Leid antun könntet.”

~Ooooh, wenn der wüsste.~

Nach diesem Satz machte er kehrt und öffnete die Tür. Ich saß mit verschränkten Armen auf dem Sessel.

“Also Mädels, bis später.” sprach Furlan noch mal zu uns als auch er das Haus verließ.

Na, super. Jetzt sitze ich hier mit Isabel alleine und kann nicht weg. Dabei würde es mich zu sehr interessieren was die beiden jetzt vor haben. Plötzlich ertönte ein grummeliges Geräusch aus Isabels Richtung. Ich sah sie fragend an.

“Au man, ich hab Hunger.”

“Ach herje. Aber jetzt wo du’s sagst, macht sich mein Magen bei mir auch bemerkbar. Wollen wir mal gucken ob wir irgendwas finden?”

“Au ja.”

Voller Elan sprang Isabel von ihrem Platz auf. Ich erhob mich ebenfalls und wir schlenderten Richtung Küche.

Viel hatten wir nicht gefunden. Überwiegend Brot und Gemüse.

So standen wir vor den gefundenen Sachen und überlegten uns jetzt was wir damit anstellen könnten.

“Hm... können wir aus dem Gemüse irgendwas kochen Kira?”

“Ääh...kann man bestimmt. Aber ich kann nicht kochen und du?”

“Ich habe es mal versucht.”

Sie lächelte verlegen.

“Ist wohl nicht viel bei rumgekommen was?”

“Naja... es ging. Aber ich werde es trotzdem versuchen.”

Isabel krempelt die Ärmel hoch und begab sich in den Kampf mit dem Gemüse.

“Lass mich dir wenigstens helfen und weise mich an.”

So machten wir uns an die Arbeit und alberten auch ein bisschen rum. Als wir dann fertig waren, setzten wir uns mit den gefüllten Tellern an den Tisch. Wir lächelten uns gegenseitig an.

"Guten Appetit."

"Guten Appetit."

Und so aßen wir. Das Essen war an sich..... naja... also....es ging. Man konnte es essen ohne Angst zu haben man stirbt an einer Vergiftung. Vollgefressen lehnten wir uns in den Stühlen zurück. Isabel war die erste, die ihre Stimme wiederfand.

"Boah bin ich voll. War zwar nicht so dolle, aber immer noch besser als gar nichts."

"Das stimmt."

Sie sah zu mir rüber, ich saß ihr gegenüber mit dem Rücken zur Küche, und machte dann einen niedergeschlagenen Eindruck.

"Was ist?"

Ich folgte ihrem Blick und sah dann weshalb sie so niedergeschlagen wirkte. Die Küche sah aus wie ein Schlachtfeld.

"Moah, keine Lust." nörgelte Isabel rum.

"Ich auch nicht. Wir machen das später. Das läuft uns ja leider nicht davon."

Ich stand auf und schleppte mich zum Sofa wo ich mich dann drauf plumpsen ließ.

"Ich brauche erstmal eine Verdauungspause,"

Auf einmal legte sich Isabel ans andere Ende aufs Sofa.

"Ich auch." gab sie lachend wieder.

Und so geschah es, dass wir beide friedlich auf dem Sofa einschliefen.

Wir schlummerten beide, nichts ahnend, vor uns hin, als wir auf einmal am Kragen vom Sofa gezerrt wurden und uns in der Küche wiederfanden. Wir rissen beide die Augen auf.

"WAS IST DAS?!"

Wir sachen erst uns beide an und danach denjenigen der uns am Kragen gepackt hatte. Es war Levi. Und zwar ein extrem wütender Levi. Er sah aus als wenn er Isabel und mich am liebsten in der Luft zerreißen würde. Anscheinend waren die beiden von ihrer "Mission" wieder zurück. Ich antwortete einfach mal rotzfrech.

"Eine Küche."

Er ließ Isabel fallen, packte mich mit beiden Händen an meinem Kragen und kam mir bedrohlich nahe.

"Willst du mich verarschen? Warum zum Teufel sieht die aus wie Sau??"

"Wir hatten hunger und haben uns was zu essen gekocht."

"Und wieso räumt ihr die dann nicht wieder auf?"

"Keine Lust."

Beängstigende Stille durchströmte den Raum. Levi fiel nach dem Satz sämtliche Gesichtszüge aus dem Gesicht. Doch dann fing er sich wieder und setzte einen Blick auf mit dem er mich hätte töten können.

"Ihr werdet jetzt diesen beschissenen Schweinestall wieder sauber machen, ansonsten vergesse ich mich!"

Ich musste einmal schwer schlucken. Alter war der gruselig. So einem bin ich ja noch nie begegnet.

"Okay. Ist ja schon gut. Wir machen das."

Levi ließ langsam von mir ab und wir machten uns an die Arbeit. Levi stand die ganze Zeit hinter uns und beobachtete wie wir das Geschirr abwuschen.

"Der Kerl macht mich nervös Isabel. Muss der uns die ganze Zeit dabei zugucken." gab

ich im Flüsterton von mir.

“Mich nervt es auch. Aber wir sollten ihn nicht noch mehr reizen.”

“Da hast du auch wieder recht.”

Auf einmal meldete Levi sich hinter uns und kam auf uns zu.

“Ihr macht mich krank. Die Sachen werden gar nicht richtig sauber. Los, geht weg. Ich mach das.”

Er schob uns bei Seite und erledigte das Saubermachen selbst. Wir standen mit einem riesigen Fragezeichen über dem Kopf einfach nur da, bis Furlan dann zu uns kam.

“Denkt euch nichts dabei. Levi verträgt sich mit Dreck nicht so besonders.”

Wir beide schauen Furlan nur an und dann machte es bei mir klick.

“Ah, verstehe.” ich linste zu Levi rüber. “Ein kleiner Putzteufel also.”

Isabel und Furlan konnten sich ein Kichern nicht verkneifen und Levi schaute bedrohlich über seine Schulter in meine Richtung. Ich ging paar Schritte hinter Furlan und brachte ein kleines “tschuldigung” hervor. Dann wandte sich Furlan an Isabel und mich.

“Ach ja. Wir konnten doch noch zwei 3D Manöver Apparate aufschnappen.

“Yeeaaah.” kam es von Isabel.

~Die armen Schweine der Militärpolizei~